



Namibia - Arbeitskreis des Evangelischen Kirchenkreises Düsseldorf (EKiR)
Partner in Namibia : Kirchenkreis Mariental (ELCRN)

Düsseldorf, 30.11.2025

Liebe Mitglieder des Namibia-Arbeitskreises,

Wir haben uns am Mittwoch, den 26. November von 19 bis 20:30 Uhr getroffen.

Anwesend waren : S.H. , J.L. , A.N. , D.S. , C.S. , Wolfgang Baar
Mit einigen anderen Mitgliedern wurde über die Themen vorher telefonisch gesprochen.

Zu Beginn hielt J.L. die Andacht

1. Finanzen 2025 (Anlage wurde bereits mit der Einladung versandt)

Einnahmen und Ausgaben waren in diesem Jahr ausgeglichen.

Ein Zuschuss vom Kirchenkreis gab es nicht.

Nach der Überweisung von Punkt 2 verbleibt zum Jahresende eine Rücklage von ca. 38.000 Euro.

2. Weihnachtsunterstützung der vulnerablen Gruppen im Kk Mariental

Nach Besprechung mit den namibischen Partnern wurde folgender Punkt beschlossen :
Senioren, Behinderte, Kinder und Bevölkerungsgruppen ohne Einkommen sollen mit Lebensmittelpaketen unterstützt werden.

[Der Ansatz – 8 Gemeinden a 1.500 Euro wurde einstimmig bestätigt.](#)

Die Superintendentur Düsseldorf wird um Überweisung gebeten.

3. Diskussion der Finanzplanung 2026

- Der Beitrag für den Solidarity Fund (6.000 Euro) soll in die Finanzplanung aufgenommen werden, das Geld jedoch solange in Düsseldorf verbleiben, wie die VEM die Gelder ebenfalls zurückhält. Erst mit der im Windhoek Agreement beschlossenen Aufstellung eines Partnerschaftsbeauftragten der ELCRN und der Bestellung des Vergabe-Gremiums soll die Freigabe geschehen. Alle folgenden Punkte wurden vorab mit den Partnern in Namibia abgesprochen.
- Die **drei Kirchenkreisprojekte** sollen **je 1.000 Euro** bekommen, damit sie weiterlaufen können, solange der SF sie nicht unterstützt.
- Der aus Namibia für das Jahr 2026 vorgelegte Aktionsplan sieht **drei Planungstreffen, Workshops und Weiterbildungen vor, die der Arbeitskreis mit je 1.000 Euro** zur Durchführung unterstützen will. Die Frage kam auf, inwiefern man den Senior Expert Service der deutschen Entwicklungszusammenarbeit in Bonn beteiligen kann.
- Im Rahmen der Bildungsarbeit versucht der Arbeitskreis, durch ein **Frühstücksbrot mit Obst an zwei Tagen in der Woche**, die Konzentration und die Aufnahmekapazität der Schüler der fünf Hostels zu fördern. Ähnliche Ansätze werden auch in Deutschland vermehrt gefördert. Nach einer Kalkulation aus Namibia werden dafür **8.000 Euro zunächst für ein Jahr** zur Verfügung gestellt für fünf Hostels und ca. 400 bis 450 Schüler.

Nach diesem Jahr soll evaluiert werden.

4. 2026 – 45 Jahre Partnerschaft mit Mariental

Da die Konsultation 2026 bisher immer noch nicht terminiert ist, andererseits die Jugenddelegation ebenfalls zu Beginn der Sommerferien in Düsseldorf ist, wurde beschlossen, **keine grössere Veranstaltung im Jahr 2026** durchzuführen.

Allerdings sollen die namibischen Jugendlichen und die Vorsitzenden der deutschen Namibia-Partnerschaften zu einem gemeinsamen Gottesdienst eingeladen werden. Eine offizielle Feier soll dann im Jahr 2027 stattfinden - siehe nächster Punkt.

5. 2027 - Kirchentag in Düsseldorf (5. bis 9. Mai 2027)

Landeskirchenamt und VEM könnten den Bischof der ELCRN einladen, während **Düsseldorf eine offizielle Delegation aus dem Kirchenkreis Mariental** einlädt.

Die Zusammensetzung sollte den Richtlinien in Düsseldorf entsprechen – eine Mischung aus Pfarrern und Laien, Damen und Herren, Jugendlichen und Älteren.

Der Arbeitskreis hat zwar schon mit dem Dean in Mariental darüber gesprochen, wird aber nun **die offizielle Einladung aussprechen**.

Der Superintendent wird um Mitwirkung gebeten.

6. Verschiedenes :

- der neue Bischof der ELCRN – Pastor A.//K
- der neue Deputy-Bischof der ELCRN – Pastor L.K.
- die neue Finanzberaterin aus Ruanda (Eglise Prebyterienne Rwanda) -
Frau N.U.M.

die Aufgabe der Financial Advisorin ist in beiliegender Stellenausschreibung als ein weites Feld beschrieben. Bei Gesprächen der Partner in Deutschland und der VEM mit der ELCRN hatte V.D. (ehemaliger Generalsekretär) darauf gedrungen, dass der Bischof der ELCRN dem von der VEM bezahlten Advisor mehr freie Hand in seinen Entscheidungen lassen müsste, damit die Finanzen der ELCRN in Ordnung kommen können.

Die Vorsitzenden der Partnerschaften gaben zu bedenken, dass die vorherigen Berater (immerhin 5 Personen) nie vollen Zugang bekamen oder sogar in ihrer Arbeit behindert wurden.

- die neue Partnerschaftsbeauftragte bei der VEM in Wuppertal - Frau U.M.
- der neue Leiter der Division Afrika bei der VEM Pfarrer Dr. E.M. aus Ruanda
- Regionale Wahlen in Namibia nur mit ersten Teilergebnissen (siehe Anhang)
- Aufgrund der positiven Einschätzung der namibischen Staatspräsidentin auf der Weltklimakonferenz gab A.N. einen Überblick über die Ergebnisse dort, die man eher als vage Absichtserklärungen beschreiben kann.

- Der nächste Termin des AK wird für den **25. Februar 2026** geplant.

S.H. : Der Abendsegen beendete die Sitzung.

Vielen Dank für die Mitarbeit aller.

